



Pressemitteilung
22. Juni 2017

Neues Verständnis von Pflege erforderlich

Der Landesvorsitzende der AG 60plus der SPD, Frank Kupferschmidt, erklärt:

Heute hat sich der Landesvorstand Brandenburg der AG 60plus, der Seniorinnen und Senioren in der SPD, mit dem Pflegestärkungsgesetz II befasst, das seit Jahresbeginn in Kraft ist. Es hat wesentliche Verbesserungen gebracht: Die größere Zahl von Pflegegraden soll zielgenauer den Bedarf abbilden. Die Folgen von Demenzerkrankungen sind stärker berücksichtigt worden. Die häusliche Pflege ist besser finanziell abgesichert. Das sind wichtige Erfolge der gegenwärtigen Regierungskoalition von CDU/CSU und SPD. Dennoch gibt es weiteren Änderungsbedarf bei der Pflege angesichts des wachsenden Anteils der älteren Menschen an der Bevölkerung:

Der 7. Altenbericht der Bundesregierung stellt fest, es bedürfe eines neuen Verständnisses von Pflege und darauf aufbauend einer grundlegenden Neuordnung der Versorgungsstrukturen. Mehr als zwei Drittel (1,86 Millionen) der auf Pflege angewiesenen Menschen werden zu Hause versorgt. Häusliche Pflege in gemischten Pflegearrangements müsse deshalb zur flächendeckenden gesellschaftlichen Praxis werden: Dabei greifen familiäre, nachbarschaftliche, freiwillige und professionelle Hilfe ineinander. Es gelte gemischte Pflegearrangements systematisch fördern. Die AG 60plus fordert, dies sehr schnell in Angriff zu nehmen.

Für die SPD ist es ein Anliegen, dass ältere Menschen so lange wie möglich selber über ihr Leben bestimmen können. Wenn sie Pflege und Hilfe benötigen, so der Entwurf des Wahlprogramms, sollen sie sich darauf verlassen können, dass sie die notwendige Unterstützung bekommen. Pflege ist keine Privatsache. Diejenigen, die sich um andere kümmern, lassen wir nicht allein. Das heißt auch, dass soziale Dienstleistung gestärkt werden muss, die dort Beschäftigten mehr Anerkennung erfahren und bessere Bezahlung erhalten. Hier ist die Politik gefordert. Daher wird das Thema Pflege im Bundestagswahlkampf bei der SPD eine wichtige Rolle spielen.